



Pressemitteilung

Winnenden, 10.06.2020

Kooperation von Björn Steiger Stiftung und Pflasterpass gGmbH

Schulungsangebot für Kinder zum Umgang mit dem Corona-Virus im Kindergarten

Zum Wiedereinstieg nach der Corona-Pause bietet die Pflasterpass gGmbH gemeinsam mit der Björn Steiger Stiftung ein Schulungsangebot zu Hygienemaßnahmen für Kindergärten und Grundschulen an. Das Projekt „Wissen kann Leben retten - ...auch du kannst das!“ stellt teilnehmenden Einrichtungen Schulungsmaterial und ein Gruppenpaket zur Verfügung. Damit können sich Kinder ab vier Jahren bis ins Grundschulalter mit dem Corona-Virus und den neuen Regeln des Miteinanders vertraut machen. Die ersten 1.000 Schulungspakete können von Kindertageseinrichtungen kostenfrei unter www.wissenkannlebenretten.de bestellt werden.

Mit dem neuen Angebot „Wissen kann Leben retten - ...auch du kannst das!“ können Erzieher und Pädagogen die Kinder in einer 45-minütigen Schulung zum Thema Hygiene, wie etwa dem richtigen Händewaschen, sensibilisieren. Den Kindern können spielerisch und altersgerecht die Besonderheiten im Umgang mit dem Corona-Virus erklärt werden. Zum leichten Wiedereinstieg in den Kindergarten- und Schulalltag lernen sie daher wichtige Hygienemaßnahmen und einfache Verhaltensregeln. Das nachhaltige Lernen unterstützen die in den Gruppenpaketen enthaltenen Malbücher für alle Kinder.

Die Kooperation zwischen Björn Steiger Stiftung und Pflasterpass gGmbH besteht seit Januar 2020. Beiden Partnern geht es vor allem darum, mit ihren Projekten „Ritter Björn“ und „Pflasterpass“ Erste-Hilfe-Kurse für Kinder deutschlandweit stärker in die Fläche zu bringen. Die Angebote richten sich jeweils an Kinder ab vier Jahren. Bereits in diesem Alter können Kinder einen Notfall erkennen und ihren Fähigkeiten entsprechend handeln. Die Schulungskonzepte sind dabei altersgerecht konzipiert und vermitteln Kindern Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Björn Steiger Stiftung

Auf dem Heimweg vom Schwimmbad wurde der achtjährige Björn Steiger von einem Auto erfasst. Es dauerte fast eine Stunde bis der Krankenwagen eintraf. Björn starb am 3. Mai 1969





nicht an seinen Verletzungen, er starb am Schock. Seine Eltern Ute und Siegfried Steiger gründeten daraufhin am 7. Juli 1969 die Björn Steiger Stiftung als gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, die deutsche Notfallhilfe zu verbessern. Meilensteine dieses Engagements sind z. B. die Einführung der bundesweit einheitlichen und kostenfreien Notrufnummern 110/112, der Aufbau der Notruftelefonnetze an deutschen Straßen, die Einführung des Sprechfunks im Krankenwagen und der Aufbau der Luftrettung. Aktuelle Initiativen widmen sich insbesondere dem Kampf gegen den Herztod, der Breitenausbildung in Wiederbelebung, der Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für den Notfall und dem Frühgeborenenentransport.

Weitere Informationen:

Pflasterpass gGmbH
Frank M. Liehr
T +49 30 - 6704 4040
E info@wissenkannlebenretten.de

Pressestelle
Björn Steiger Stiftung
Max-Eyth-Straße 7
71364 Winnenden
T +49 7195-30 55-215
F +49 7195-30 55-912
E pressestelle@steiger-stiftung.de
H www.steiger-stiftung.de



WIR HELFEN LEBEN RETTEN



Dokumente und Bilder:

https://www.steiger-stiftung.de/pressemitteilung/a-ART_449



WIR HELFEN LEBEN RETTEN